



Zürich, 28. Februar 2022

46. Schweizer Jugendfilmtage: Zurück im Kino!

Nach zwei Online-Festival-Ausgaben finden die 46. Schweizer Jugendfilmtage vom 23. bis 27. März 2022 endlich wieder im Kino statt. In fünf Wettbewerbskategorien messen sich die neusten Talente des Schweizer Filmnachwuchses.

Neue Festival-Location

Die diesjährige Festivalausgabe bringt neben den bewährten Programmpunkten und Eigenschaften, die die Schweizer Jugendfilmtage zum wichtigsten Nachwuchsfestival der Schweiz machen, auch viel neues. So findet das Festival neu im KOSMOS statt, wo neben den Kinosälen auch der Klub rege genutzt wird.

Die Eröffnung am 23. März um 19:00 Uhr feiern wir mit der Weltpremiere von *DAS LAUTE SCHWEIGEN* von Melinda Müller, Gewinnerin des «Klappe Auf!» Pitchingwettbewerbes 2021. Durch den Abend führt SRF-Moderatorin und Journalistin Reena Thelly.

An der Preisverleihung vom Sonntag, 27. März um 17:00 Uhr werden die Preisträger:innen von den Juries verkündet, der Event wird moderiert von Ann Mayer.

Filmwettbewerb

Kernstück des Festivals ist der Wettbewerb: In fünf Kategorien werben insgesamt 43 Kurzfilme aus der Deutschschweiz, der Romandie und dem Tessin um die Gunst der Jury und des Publikums.

Dieses Jahr werden ausserdem erneut das «Goldene Bergli» für den besten Animationsfilm sowie der Prix Röstigraben zur Förderung von Studierenden der Schweizer Filmhochschulen verliehen. Beide sind mit CHF 500.- dotiert.

Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von CHF 16'000.-.

Die Jury der 46. Schweizer Jugendfilmtage

Cristiana Giaccardi – Leitung Castellinaria Festival del cinema giovane

Loïc Hobi – Regisseur, Gewinner Wettbewerb Kat E 2021

Marco Brazerol – Filmverleih Filmcoopi Zürich

Tanja Weibel – Programmier Solothurner Filmtage

Sonja Benarab – Regisseurin, content creator



Ein Hub für Nachwuchsfilmschaffende: Talent Camp

Das Projekt «Talent Camp» wurde 2021 zum ersten Mal anlässlich des 45. Jubiläums der Schweizer Jugendfilmtage als Online-Workshop durchgeführt. Nach dieser ersten erfolgreichen Ausgabe freuen wir uns, während der Festivaltage im März 20 jungen Talenten aus der Schweiz und Europa erneut die Möglichkeit zu bieten, sich vier Tage lang intensiv mit dem Filmmachen, dem Schreiben von Drehbüchern, dem Nachdenken über die Filmwelt und mehr zu beschäftigen.

In 4 Workshops, geleitet durch Profis aus der Schweizer Filmbranche, erhalten die jungen Filmschaffenden Einblick in Sound Design, Drehbuchschreiben, Regie, Animation und Produktion. Ausserdem haben die Talent Campers die Möglichkeit, während des Festivals ihre eigenen Filme zu zeigen

Fokus: The Baltic Sea

Subtiles, politisches Kino, das Menschen nicht einsam dastehen lässt. Junge Filmschaffende aus dem Ostsee-Raum beschäftigen sich mit Zwischenmenschlichen Beziehungen. Sie sprengen die bürgerlichen Normen, um sich mit den «Anderen» zu solidarisieren. Nicht immer ist Einsamkeit auf den ersten Blick erkennbar, jedoch spürbar in den kleinen Gesten. Ein wunderbares Potpourri mit Filmen aus Schweden, Norwegen, Polen, Dänemark, Estland und Litauen. Die beiden Fokusprogramme – «Sisterhood & Solitude» und «Attentive Empathy» – zeigen Filme von jungen Filmstudierenden oder aufstrebenden Jungtalenten.

Fokusprogramm The Baltic Sea I: Sisterhood & Solitude

[Filmdetails](#)

Donnerstag, 24. März, 18.00 Uhr, KOSMOS Kino 3

Fokusprogramm The Baltic Sea II: Attentive Empathy

[Filmdetails](#)

Freitag, 25. März, 18.00 Uhr, KOSMOS Kino 3



Weitere Programmpunkte

Ausstellung & Artist Talk: BECOMING MOMO

BECOMING MOMO ist die erste fiktionale Serie fürs Smartphone aus der Schweiz. Hochkant und im Format 9:16. Die Serie lief täglich von Mai 2021 bis Januar 2022. Im Zentrum stehen die befreundeten Teenager Momo, Ben und Zoe, die auf drei Instagram Channels aus ihrem Leben erzählen und alle Höhen und Tiefen der Pubertät durchlaufen.

Ausstellung

Auf drei verschiedenen E-Boards können die Channels von Momo, Ben und Zoe entdeckt werden.

Durchgehend ab Mittwoch, 23. März 2022, KOSMOS Klub (kostenlos)

Artist Talk

BECOMING MOMO wurde zusammen mit 10 Jungschauspieler:innen aus der ganzen Deutschschweiz in Zusammenarbeit mit dem Verein filmkids.ch während anderthalb Jahren entwickelt. Die drei Hauptdarstellenden Nina Brack (Momo), Tim Rohrbach (Ben) und Ayana Stäubli (Zoe) erzählen im Artist Talk von ihrer Arbeit an der Serie.

Sonntag, 27. März 2022, 14:00 Uhr, KOSMOS Klub (kostenlos)

Gartenscreening «Wild Places: von Pflanzen, Bergen und Betonwäldern»

Das neue Format «Gartenscreening» lädt die Zuschauer:innen ein, Filme in einer ungewohnten Umgebung, abseits von Kino und regulären Vorführungsräumen, zu geniessen. Passend zum Veranstaltungsort, dem Wilden Platz an der Zollstrasse, wird ein wildes, verspieltes Programm aus Kurzfilmen von jungen Filmschaffenden präsentiert, die in den letzten Jahren am Festival gezeigt wurden. Die Filme thematisieren die Beziehung von Stadt, Natur und Mensch und das gemeinschaftliche Zusammenleben von Menschen in urbanen Lebensräumen – aber manchmal auch die Sehnsucht, aus der Stadt auszubrechen und in die Natur zu fliehen.

Das Programm ist kostenlos und öffentlich, Kopfhörer sind vor Ort erhältlich.

Freitag, 25. März 2022, 20:00-21:00 Uhr, Wilder Platz, Zollstrasse 99, 8005 Zürich (kostenlos)

Das vollständige Programm der 46. Schweizer Jugendfilmtage ist online ersichtlich unter www.jugendfilmtage.ch

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: info@jugendfilmtage.ch / +41 77 520 30 39

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an den Schweizer Jugendfilmtagen.

Mit freundlichen Grüssen Valentina Romero und Katja Morand



Über die Schweizer Jugendfilmtage

Die Schweizer Jugendfilmtage sind das grösste nationale Filmfestival für Nachwuchsfilmschaffende. Das Festival fand 1976 zum ersten Mal statt und hat sich heute zur wichtigsten Plattform für junge Schweizer Filmschaffende entwickelt. Kernstück ist der Kurzfilmwettbewerb: In fünf Kategorien messen sich Schul- und Jugendtrefffilme, freie Produktionen und Filme von Filmstudierenden. Über 2'000 Jugendliche sind jedes Jahr an den Filmen beteiligt. Die im Vorfeld eingereichten Filme werden von einer Fachjury ausgewertet. Rund 50 davon werden dann an den Jugendfilmtagen gezeigt und ausgezeichnet.

Über den Veranstalter

Die Schweizer Jugendfilmtage sind als gemeinnütziger Verein organisiert. Die Geschäftsleitung teilen sich seit Sommer 2021 Valentina Romero und Katja Morand. Vereinspräsidentin ist Laura Daniel, weiter sind im Vorstand Matthias Hungerbühler, Delphine Jeanneret, Dušan Milaković, David Taddeo, Markus Gander und Jela Hasler.

Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank